

L00844 Richard Beer-Hofmann und Hugo von  
Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1898

Herrn Arthur D<sup>r</sup> Schnitzler  
Wien  
Wien im IX.  
Frankgasse 1  
5 Autriche  
Austria

Villa Ceresio  
Hôtel du Park  
Lugano  
10 Villa Beauséjour  
Belvédère

Lieber Arthur, ich hab mir den größeren Thurm genömen. Wir fahren Mittwoch  
von Mailand hin um die beiden ab<sup>y</sup> zu<sup>y</sup> holen – Hugo hat heute in 2 Operatio-  
nen (Vor × Nachm.) den »Götterlibling« (jetzt heißt er »Der Tod Georgs«) erlitten.  
15 Vorher hat er sich die Hühneraugen [(]Der Hugo behauptet »Hühneraugen« kann  
man gar nicht lesen. Dazu ist doch der »Secolo« da. Rd Der Hugo sagt das versteht  
kein Mensch. Ich mein zum lesen ist der Secolo da.[]] schneiden lassen. Diese  
Operation gelang auch. Der Götterl. ist ein »meschugener Fisch« darin scheint  
sich Hugos Urtheil zu resumiren. R.

20 [hs. Hofmannsthal:] Das Schwein lasst mir keinen Platz und sagt mir auch keinen  
Stoff.  
Herzlich Hugo kleinerer Thurmbesitzer

[hs. Beer-Hofmann:] Er will im̄er einen Stoff von mir haben weil ich ein alter Jud  
bin.

✍ Versand durch Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal am 5. 9. 1898 in  
Lugano  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 7. 9. 1898 in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 8.  
Bildpostkarte, 787 Zeichen  
Handschrift Richard Beer-Hofmann: Bleistift, lateinische Kurrent  
Handschrift Hugo von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Lugano, 5. IX. 98, IX«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72, 7. 9. 98, 8.N,  
Bestellt«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«  
☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Flieidl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 124–125.

15–17 Der ... da. ] über die Abbildung geschrieben und mit einem Pfeil zum Wort »Hühner-  
augen« verbunden

- <sup>18</sup> *meschugener Fisch*] stehender Ausdruck in der jüdischen Kultur, sinngemäß: verrückter Kerl
- <sup>20–21</sup> *Das ... Stoff.*] am oberen Rand auf dem Kopf
- <sup>22</sup> *Herzlich ... Thurmbesitzer*] quer am linken Rand
- <sup>23–24</sup> *immer ... bin.*] diagonal über den Text geschrieben

QUELLE: Richard Beer-Hofmann und Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00844.html> (Stand 14. Februar 2026)